



Gemeinsam ist der Schwäbische Albverein noch stärker

Zu Beginn des neuen Jahres gibt es beim Schwäbischen Albverein im Großraum Ulm eine bedeutende Veränderung.

Ab dem 1. Januar 2019 ist die frühere Ortsgruppe Herrlingen Teil der Ortsgruppe Ulm/Neu-Ulm. Dieser Beitritt wurde von beiden Mitgliederversammlungen in 2018 beschlossen, gründlich vorbereitet und nun vollzogen. Der Erfolg gibt recht: Ein überwältigend großer Teil der Herrlinger Mitglieder sind in die jetzt gemeinsame Ortsgruppe gewechselt, die nun auch eine starke Präsenz im Blautal besitzt und mit über 700 Mitgliedern eine der mitgliederstärksten des Schwäbischen Albvereins ist. Mit diesem Beitritt wird auch die über 115-jährige Geschichte der Ortsgruppe Herrlingen bewahrt und weiter gepflegt. Im neuen, gemeinsamen Jahresplan, der mit über 150 Veranstaltungen einen neuen Maßstab in Hinblick auf Qualität und Vielfalt setzt, ist Herrlingen weiterhin mit vielen eigenen Aktionen vertreten, um die Belange der Mitglieder vor Ort zu erfüllen und auszubauen.

Dies ist das erste vollständige Zusammengehen zweier Ortsgruppen in unserer Region, aber es wird sehr wahrscheinlich nicht das letzte bleiben. Solche Fusionen zum richtigen Zeitpunkt sind wichtig für eine ausreichende Zahl von Ehrenamtlichen, die die Aktivitäten gestalten, und damit auch ein Instrument zur Zukunftssicherung im gesamten Schwäbischen Albverein.

Den neuen Jahresplan können Interessierte im Stadthaus am Münsterplatz in Ulm sowie im Rathaus in Blaustein erhalten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.herrlingen.albverein.eu bzw. www.albverein-ul-nu.telebus.de.

Vorstand und Ausschuss der gemeinsamen Ortsgruppe

Ulm und Herrlingen; 31. Dezember 2018

